

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Schulverbandes Nützen-Lentförden im Kultur- und Jugendzentrum, Am Tiebarg 10, 24632 Lentförden,

Sitzungstermin: Montag, 19.06.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Vorsitz

Herr Norbert Dähling -

Mitglieder

Herr Klaus Brakel -

Frau Ingrid Pohlmann -

Frau Sabine Reuther -

Frau Katja Schroedter -

Herr Hans-Holger Wesemann -

Frau Gundula Wojahn -

Herr Hans-Heinrich Wulf -

Verwaltung

Frau Manuela Kohlmorgen -

Protokollführung

Gäste

Frau Elke Brandenburg-Raulien -

Schulleiterin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung der Verbandsversammlung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2016
4. Wahl der Vertreter/innen des Schulverbandes im Schulleiterwahlausschuss
5. Bericht des Verbandsvorstehers

6. Bericht der Schulleiterin
7. Stellenplan für die Betreute Grundschule
8. Inventur in den Geräteräumen der Sporthalle
9. I. Nachtragssatzung zur Satzung für die Betreute Grundschule des Schulverbandes Nützen-Lentförden
10. Fragezeit der Zuhörer/innen
11. Anfragen und Anregungen der Verbandsvertreter/innen

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung der Verbandsversammlung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Einwände oder Ergänzungen gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sachverhalte, die nichtöffentlich behandelt werden müssen, liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2016

Es werden keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 Wahl der Vertreter/innen des Schulverbandes im Schulleiterwahlausschuss

Folgende Vertreter des Schulverbandes werden einstimmig in den Schulleiterwahlausschuss gewählt:

aus Nützen:

- Klaus Brakel
- Holger Wesemann
- Hans-Heinrich Wulf
- Gundula Wojahn
- Frank Thies

aus Lentförden:

- Norbert Dähling
- Ingrid Pohlmann

- Sabine Reuther
- Katja Schroedter
- Eric Tiebach

Zu TOP 5 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Dähling berichtet zu folgenden Themen:

- Die Anzahl der Kinder in den Betreuten Grundschule, vor allem über die Mittagszeit, ist angestiegen, so dass ein erhöhter Personalschlüssel notwendig ist.
- Der Klassenraum der vierten Klasse in Lentförden soll gestrichen werden, die Verwaltung ist mit einer Preisumfrage beauftragt.
- Voraussichtlich wird die Stelle der Schulleitung nach den Sommerferien neu besetzt werden.
- Die Sanierungsarbeiten in der Sporthalle Lentförden sind weitestgehend abgeschlossen. Einige Handwerkerarbeiten sind noch auszuführen.
- Für die Sanierung im Sanitärbereich der Lentfördener Schule sind die Aufträge vergeben worden.
- Der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung sichert den Schulaußenstellen weiterhin Bestandsschutz zu. Im Grundschulbereich sollen sowohl die Beurteilung durch Noten als auch die Schulempfehlung an die weiterführenden Schulen wieder eingeführt werden.

Zu TOP 6 Bericht der Schulleiterin

Die Schulleiterin berichtet zu folgenden Themen:

- Im laufenden Schulhalbjahr ist die Lehrkraft des Förderzentrums komplett ausgefallen. Die Stelle wurde nur teilweise vertreten.
- Durch ansteigende Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2017/2018 erhält die Schule eine zusätzliche Lehrerstelle. Diese unbefristete Vollzeitstelle (28 Stunden wöchentlich) wurde bereits ausgeschrieben. Es liegt nur eine Bewerbung vor, evtl. muss eine zweite Ausschreibung erfolgen.
- In Lentförden werden nach den Sommerferien 37 Kinder in zwei Klassen eingeschult. In Nützen gibt es zehn Erstklässler.
- Ein Elternteil hat sich beim Gesundheitsamt des Kreises Segeberg über angebliche gesundheitliche Gefahren (Schimmelpilz) im Lentfördener Schulgebäude beschwert. Eine Prüfung durch das Gesundheitsamt hat ergeben, dass die Schule schimmelfrei ist. Weiterhin wurden Empfehlungen zum Lüftungsverhalten und zum richtigen Umgang mit den Waschbecken in den Klassenräumen gegeben.
- Frau Brandenburg-Raulien regt die Anschaffung einer zentralen Wasserzapfstelle an. Hier können die Schüler ihre Trinkflaschen nachfüllen. Evtl. könnte das Projekt über Sponsoren (z.B. Schulverein, Wasserwerk) finanziert werden.
- Die Fenster im Computerraum sind erneuert worden.
- Zwei abschließbare Türen (Lentförden) sollen mit einem Panikschloss oder einem Blindzylinder ausgestattet werden.
- Der Musikraum (Lentförden) kann zur Zeit nicht abgeschlossen werden. Im Hinblick auf die dort stehenden Instrumente sollte hier Abhilfe geschaffen werden.
- Auf Nachfrage der Schulleiterin bestätigt Herr Dähling, dass der marode Balancierbalken auf dem Schulhof in Lentförden ersetzt werden soll.
- In den letzten beiden Juni-Wochen findet die Ausstellung „Echt Klasse“ statt. Dieses Präventionsprogramm thematisiert den sexuellen Missbrauch von Kindern. Die Raiffeisenbank hat für dieses Projekt 750 Euro gespendet. Die Gesamtkosten betragen ca. 800 Euro.
- Im dritten Abschnitt der Nachmittagsangebote haben zahlreiche Kurse stattgefunden. Für das kommende Schuljahr ist geplant, einen Etat für die Kursleiterkosten einzu-

richten. Pro Kurseinheit ist mit Kosten von rund 700 Euro zu rechnen.

Folgende Termine/Veranstaltungen haben im laufenden Schuljahr stattgefunden:

- Schulweihnachtsfeiern
- Zeugniskonferenzen
- Gesundheitsprogramm „Klasse 2000“
- Zahnprophylaxe
- Schuleingangsuntersuchungen
- Afrika-Tag
- Klassenfahrten der Klassen 3a und 4a
- Besuch der zukünftigen Erstklässler in den Schulen

Zu TOP 7 Stellenplan für die Betreute Grundschule

Wie bereits in TOP 5 erläutert werden die Betreuten Grundschulen gut frequentiert. Für 20 zu betreuende Kinder sollten 3 Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Herr Dähling schlägt vor, die wöchentliche Arbeitszeit in beiden Einrichtungen auf 62,5 Wochenstunden zu erhöhen. Die zusätzlichen Stunden sollen über bereits vorhandenes oder neu einzustellendes Personal geleistet werden.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, die Anzahl der wöchentlichen Arbeitszeit an den Betreuten Grundschulen je Standort, ab 01.08.2017 auf 62,5 Stunden zu erhöhen.

Hinweis der Verwaltung: In Absprache mit dem Vorstandsvorsteher wird der Beschluss bis zur nächsten Verbandsversammlung ausgesetzt. Die derzeitige sowie die in Zukunft erforderliche Stellenanzahl wird durch die Verwaltung nochmals sachlich geprüft.

Zu TOP 8 Inventur in den Geräteräumen der Sporthalle

In der Sporthalle Lentföhrden soll in der ersten Ferienwoche (24.07.2017 - 25.07.2017) eine Inventur durchgeführt werden. Die Schränke sollen neu eingeräumt werden. Weiterhin müssen für die Schränke Schlüssel in mehrfacher Ausführung angeschaffen werden.

Zu TOP 9 I. Nachtragssatzung zur Satzung für die Betreute Grundschule des Schulverbandes Nützen-Lentföhrden

Sachverhalt:

Um die Kosten der Betreuten Grundschulen etwas zu senken, wurde seitens der Leitungen der Einrichtungen vorgeschlagen, von den Eltern der betreuten Kinder eine Getränkepauschale einzunehmen. Den Kindern werden täglich Mineralwasser, Säfte und Milch angeboten, da die Getränke für die Schulzeit bei den meisten Kindern nachmittags bereits verbraucht sind.

Es wurde ein Betrag in Höhe von 1,50 € monatlich kalkuliert.

Des Weiteren muss in der Satzung eine Regelung für die teilweise zusätzlich erforderlichen Betreuungstage während der Ferien getroffen werden, da die Eltern während der Ferienbetreuung häufig mehr als die bereits gebuchten Betreuungstage in Anspruch nehmen.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Erlass der I. Nachtragssatzung zur Satzung für die Betreute Grundschule des Schulverbandes Nützen-Lentförden zum 01.08.2017.

Zu TOP 10 Fragezeit der Zuhörer/innen

Auf Nachfrage des stellv. Schulleiters Herrn Husmann erklärt Herr Dähling, dass im Haushaltsplan 2017 noch keine Mittel für Kursleiterhonorare eingeplant sind. Sollte im laufenden Jahr ein kostenpflichtiges Angebot eines Kursanbieters vorliegen, entscheidet der Verbandsvorsteher im Einzelfall über die Genehmigung.

Frau Brandenburg-Raulien bemängelt, dass im laufenden Jahr nur wenige Gespräche zwischen Schulleitung und Verbandsvorsteher stattgefunden haben. Herr Dähling möchte im Sitzungsverlauf nicht auf dieses Thema eingehen und bietet der Schulleiterin ein 4-Augen-Gespräch nach der Sitzung an.

Zu TOP 11 Anfragen und Anregungen der Verbandsvertreter/innen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in